



Fussballclub Ins



30. Ausgabe • August 2012

dätwiler

Besuchen Sie unseren 24-h Druckshop:
www.daetwiler.ch

Dätwiler AG
DTP, Offset- und Buchdruck
Bielstrasse 7, 3232 Ins
Telefon 032 313 15 41
Telefax 032 313 16 72
Heckenweg 29, 3270 Aarberg
Telefon 032 392 11 21
Telefax 032 392 20 64
www.daetwiler.ch

 **INTERSPORT**[®]
Liechti
SPORT + MODE

Bielstrasse 1, 3232 Ins 032 313 24 07

Jahresbericht des Präsidenten

Zusammen vorwärts...

Seit Jahren kennt der FC Ins nur zwei Bewegungsrichtungen, vorwärts und aufwärts.

Was ist mit den Abstiegen in den letzten Saisons – wird man mir jetzt sofort entgegengehalten. Doch auch diese betrachte ich als Vorwärts-, ja sogar Aufwärtsbewegung. Die Abstiege in der Tabelle und in der Einteilung des Fussballverbandes hatten nämlich keinen sportlichen Verlust zur Folge, nein, die sportliche Qualität, konnte kontinuierlich gesteigert werden. So weit, dass man im Seeland von uns Notiz nimmt, ja, so weit, dass bereits Beobachter von anderen Vereinen unser Spiel unter die Lupe nahmen, als der FC Ins sich den Aufstiegsspielen näherte.

Leider verpasste die erste Mannschaft diese Spiele knapp. Ich gratuliere unserer ersten Mannschaft aber nicht weniger herzlich zum wunderbaren 2. Platz in dieser schwierigen Gruppe, mit höchst ambitionierten und schwierigen Gegnern.

Zurück zur Vorwärts- und Aufwärtsbewegung. Diese gilt für den ganzen FC Ins, von den kleinsten Junioren, wo es sogar im Alphabet vorwärts geht... A, B, C, D, E, F und eben G..., bis zu den Veteranen, bei denen es neuerdings die Gegner sind, welche die elf Spieler nicht auf den Platz bringen.

Die bedeutendste Vorwärts- und Aufwärtsbewegung hingegen ist auf dem finanziellen Sektor zu verzeichnen. Unser Budget hat sich in den letzten Jahren von rund 50'000 Franken auf über 150'000 gesteigert... Eine Verdreifachung also. Ich kann euch beruhigen, es liegt nicht am Salär des Trainers der ersten Mannschaft, dieses ist in derselben Zeitspanne nur um wenige Prozente gestiegen, ungefähr der allgemeinen Teuerung folgend. Und auch die Spieler erhalten nach wie vor keinen Lohn und keine Prämien. Nein, der FC Ins ist ein kleines gesundes Unternehmen, mit einer zur Hälfte abbezahlten Immobilie und mit über einem Dutzend Angestellten auf der Lohnliste.

Dieses Unternehmen wird vom Vorstand umsichtig geführt, oder besser, vom Vereinsmanagement optimal im Markt gehalten. Und damit bin ich beim eigentlichen Thema dieses sportlichen Jahres angelangt: Zusammenarbeit, oder eben zusammen vorwärts. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes gibt dem Verein die notwendige Stabilität, die er für seine gute Entwicklung braucht. Ich bin überzeugt, dass genau hier, das Erfolgsrezept liegt: lange Erfahrung in allen Bereichen unseres Vereins – Giuseppe Prestera, der mich jetzt überdauern wird – junge Kräfte, die aber ihrerseits bereits mehrere Jahre im Vorstand mitmachen – Luca Colaiani – arbeiten Hand in Hand und zielgerichtet. Ein versierter Finanzchef, Steve Studer, eine enge Verbindung zu den Mannschaften, Kurt Wandfluh, ein Spiko, der die Wirren des Verbandes seit Jahren kennt und sie zu interpretieren weiss, Edi Vogel, ein Juniorenobmann, der die Schiedsrichter- und Trainerarbeit aus eigener Erfahrung bestens kennt, Fernando Colaiani, ein J + S Coach, der als Vater und Trainer alle Seiten der Juniorenbewegung kennt, Stefan Leutwyler, und



ein Material- und Platzwart, der als ehemaliger Spieler und Trainer über die Bedürfnisse aller Beteiligten bestens Bescheid weiss, Jose Caamano, sie alle zusammen bilden unser Clubmanagement mit einem Ziel, den Verein vorwärts und aufwärts zu bringen. Es ist mir eine riesige Freude, den Herren herzlich für die jahrelange Unterstützung und Hilfe im Vorstand zu danken. Ich bin stolz auf unsere Vereinsführung und stolz auf die Kontinuität. Häufige Wechsel und kurze Amtszeiten sind zwar gut für das Einbringen neuer Ideen, für Innovationen, stehen aber auch für den Verlust von wertvollem Know-how. Ich denke, wir haben hier glücklicherweise die richtige Mischung gefunden. Dürfen uns aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen – gerade heute ist es sehr wichtig, neue unverbrauchte Kräfte für die Mitarbeit in der Vereinsführung zu gewinnen.

Ich erlaube mir noch eine kleine Bemerkung zu meiner Amtsdauer: Zwar fehlen mir noch mehr als 10 Jahre, um meinen Vorgänger Peter Saluz einzuholen, doch ich blicke mit Stolz und Genugtuung auf meine 14 Jahre zurück. Ich habe damit nicht nur die Präsidenten vieler Seeländer Clubs überholt, sondern auch den Präsidenten des FVBJ um zwei Monate.

Die ganze, wunderbare Zeit die ich als Präsident dieses tollen Vereins erleben durfte stand unter dem Motto Zusammenarbeit. Nur durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Vorstand, durch die Zusammenarbeit aller Mitglieder, durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und in den letzten Jahren mit unserem Nachbarverein Müntschemier konnte unser FC Ins all die sportlichen und gesellschaftlichen Ziele erreichen.

So danke ich euch allen für die wunderbare Zusammenarbeit, für die tollen Erlebnisse auf unserer Rötschmatte, und einfach dafür, dass ich dieses wunderbare Amt des Präsidenten des FC Ins ausüben durfte.

Ich wünsche dem FC Ins und jedem einzelnen Vereinsmitglied alles Gute, viele Erfolge und wunderbare Fussballmomente auf der Rötschmatte.

Der Präsident: Andreas Sollberger

Herzlichen Dank unseren Dress-Sponsoren

AMS Austrocknungs AG	Wasserschadensanierung	Aarberg
Anker's Schalensteinhof	Frische Freiland Eier	Ins
BLS	Reisezentrum	Ins
Bönzli Urs		Müntschemier
Denner Satellit	Lebensmittelgeschäft	Ins
Düscher Gaby	Schuhe Düscher	Ins
Kolly AG	Bauunternehmung	Vinelz
Liechti Jürg	Liechti Sport+Mode	Ins
Loos Ins	Gebäudereinigungen	Ins
Orovista	Uhren-Bijouterie-Optik	Ins
Reist	Motorgeräte	Ins
Web-ID	Internetdienstleistungen	Ins

Herzlichen Dank unseren Bandensponsoren

Aemmer AG	Garten- und Sportplatzbau	Lyss
AMS Austrocknungs AG	Wasserschadensanierung	Aarberg
Antonietti AG	Bauunternehmen	Ins
Bauweise	Schreinerei / Küchenbau	Murten / Ins
Blank Thomas	Bäckerei	Ins
Dätwiler AG	Druckerei	Ins
Familie Freudiger	Landw. Lohnarbeiten	Gals
Fischer Mühle	Mühle	Lüscherz
Gertsch Stefan	Autohaus	Ins
Gnägi Aquatech GmbH	Sanitäre Installationen	Gals
Gosteli Treuhand AG	Treuhand/Immobilien	Ins
Hämmerli Christoph	Metzgerei	Ins
Hawalo swiss GmbH	Jungpflanzen	Gals
Hefti Ins AG	Schrank- und Küchenbau	Ins
Hubacher Bernhard	Die Mobiliar	Ins
Hubschmied AG	Bedachung/Bauspenglerei	Ins
Hunziker Urs	Elektra Ins	Ins
Kaufmann Walter	Malergeschäft	Müntschemier
Kolly AG	Bauunternehmen	Vinelz
Lambda AG	Dämmtechnik	Bern
Liechti Jürg	Liechti Sport + Mode	Ins
Loos Ins	Gebäudereinigung	Ins
Metzler & Freiburghaus	Radio / TV / Foto	Ins
Moto Gatschet	Motorräder	Ins
Mr. Feelgood	Bikes / Skates / Boards	Lyss / Bern



Niederhauser Susy + Kurt	Beerenkulturen	Gals
Oppliger AG	Heizungen/Sanitär	Ins/Murten
Orovista AG	Optik / Bijouterie / Uhren	Ins
Raiffeisen	Raiffeisenbank Bielersee	Ins
Rubeli GmbH	Bauunternehmen	Gampelen
Remund AG	Remund Werbetechnik	Büchslen
Restaurant Rössli	Bar/Restaurant	Ins
Roth Elektro Kerzers AG	Solar ist Zukunft	Kerzers
Saluz Reto	Treuhand/Brennstoffe	Ins
Schöni Elektro AG	Elektrische Installationen	Ins
Schönmann & Guth	Kaminbau/Kaminsanierung	Ins
Schreinerei Schwab + Co.	Schreinerei	Ins
Schreiner2	Schreinerei	Gampelen
Schwaar GmbH	Bauunternehmen	Siselen
Seybold Küchen	Küchenbau	Ins
StF Messerli AG	Spenglerei/Bedachungen	Ins
Tschilar Baut AG	Bauunternehmen	Gampelen
Urech AG	Getränke/Transporte	Ins
Van den Heuvel André	Physio & Training	Ins
W. Gassmann AG	Tageszeitung	Biel/Bienne
Web-ID	Internetdienstleistungen	Ins
Weingut Hämmerli	Weinhandel	Ins
Zingarello GmbH	Bauunternehmen	Ins

Herzlichen Dank unseren Cluborgan-Sponsoren

Aghet Christian	Apotheke	Ins
Allegrini Severin	Malergeschäft	Ins
AXA Winterthur	Thomas Leuenberger	Ins
Bandi Robert	Drogerie	Ins
Berner Kantonalbank	Filiale Ins	Ins
Beutler & Eichenmann	Physiotherapie	Erlach
Bistro 10	Restaurant	Ins
Catalano Lorenzo	Installation sanitaires	Le Landeron
Chopard Peter	Blumengeschäft	Ins
City Coiffure, Sarah Antonietti	Coiffure & Kosmetic	Ins
Dätwiler AG	Druckerei	Ins
Di Giacomo Simona	Bernina Nähcenter	Ins
Dubler Hans	Zürich Versicherungen	Ins
Düscher	Schuhgeschäft	Ins



Düscher AG	Schreinerei	Ins
Familie Aebi	Blumen / Aebi Suisse	Gampelen/Ins
Frauchiger Werner	Weine/Spirituosen	Ins
Garage Kocher AG	Autogarage	Erlach
Garage Lüthi Ins GmbH	Renault Dacia Vertretung	Ins
Geb. Schumacher AG	AD Garage	Brüttelen
Gerber Thomas	Haushaltgeräte	Aarberg
Gosteli Treuhand AG	Treuhand/Immobilien	Ins
Gravure SA	Schilderfabrik	Erlach
Hochleitner AG	Forstunternehmung	Brüttelen
Hunziker Erich	Ingenieurbüro	Ins
Hurni Gerhard	Bodenbeläge/Teppiche	Ins
Itten Markus	Notariatsbüro	Ins
Kappeler Holzbau AG	Zimmerei/Sägerei	Ins
Kunz Ueli	Café Münz	Ins
Landi Ins	Angenehm anders	Ins
Liechti Jürg	Liechti Sport & Mode	Ins
Marolf Kurt	Sanitär/Heizung/Spenglerei	Erlach
Messerli Stf	Spenglerei/Bedachung	Ins
Moos-Garage AG	Autogarage	Müntschemier
Moser Anton	Druckerei zum Murtenleu	Murten
Mühlhauser Robert	Coiffeursalon	Ins
Otter Sanitärtechnik GmbH	Sanitär	Ins
Reist Motorgeräte	Mechanische Werkstatt	Ins
Restaurant Zum Wilden Mann	Tanja Jakob	Ins
Rudin Markus	Architekturbüro	Ins
Schöni Elektro AG	Elektrounternehmung	Ins
Seeland Drogerie	Erich Steinle	Ins
Stucki Kurt	Stucki Treuhand	Ins
Vogel Silvia	Silvia's Kiosk	Erlach
Walther Rudolf & Bernadette	Hotel Bären	Ins

Herzlichen Dank unseren beiden Matchuhr-Sponsoren

Autohaus Gertsch AG	Stefan Gertsch	Ins
Liechti Sport & Mode	Jürg Liechti	Ins



Saisonrückblick der 1. Mannschaft



Herzlich Dank
unserem neuen
Hauptsponsor
der 1. Mannschaft



Die erste Saisonhälfte haben wir mit „nur“ 18 Punkten abgeschlossen. In der Rückrunde haben wir dann trotz zahlreichen Ausfällen gezeigt, was in der Mannschaft steckt. Praktisch in jedem Spiel mussten wir auf Grund von Verletzungen, Absenzen oder Sperren die Positionen wechseln. Nichts desto trotz waren wir in der Rückrunde das beste Team. Unseren stärksten Gegner (Azzurri) konnten wir leider nicht mehr abfangen. Der zweite Schlussrang bestätigt jedoch unsere stetige Steigerung der letzten Jahre.

Wollen wir in der neuen Saison unser erklärtes Ziel erreichen und als Gruppen-Erster die Aufstiegsspiele bestreiten und auch gewinnen, müssen wir uns unbedingt gegen die ausländischen Teams verbessern. Wir haben gegen Azzurri, Besa und Zagreb von 18 möglichen Punkten nur deren 3 geholt. Die Gründe sind für mich zwar ersichtlich, jedoch schwierig zu korrigieren. Diese Teams haben oft einige starke Spieler im Mittelfeld, welche das Spiel geschickt variieren, jedoch häufig auch im Grenzbereich der Fairness spielen und regelmässig den Schiedsrichter zu ihren Gunsten zu beeinflussen versuchen. Zudem ist die Kampfbereitschaft überdurchschnittlich hoch und die kompromisslosen Verteidiger höchst unangenehm für unsere zwar beweglichen, jedoch nicht sehr robusten Stürmer. Das Problem ist also erkannt und mögliche Lösungen werden wir im Training erarbeiten.

Die Zusammenarbeit mit dem „Zwöi“ und allen Verantwortlichen die es für einen reibungslosen Spielbetrieb benötigt, ist bei und „traditionell“ sehr gut. Die einzige erwähnenswerte Unschönheit in dieser Saison war die nicht klar geregelte Zuordnung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten unserer Top-Infrastruktur. Dies führte vorübergehend zu Diskussionen und Unstimmigkeiten.

Wir wissen nun, was es zu verbessern gilt und hoffen, den Schwung der Rückrunde in die neue Saison mitzunehmen und nun auch gegen die „unangenehmen“ Gegner die notwendigen Punkte einzufahren.

Ich wünsche allen eine gute Sommerpause und hoffe, dass auch unsere treuen Fans gleich hungrig wie die Spieler in die Saison 2012/2013 starten.

Der Trainer, Roland Krebs

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Saisonrückblick der 2. Mannschaft

Bericht des Trainers:

Eine weitere Saison ist zu Ende gegangen, leider haben wir unser Saisonziel nicht erreicht.

Wir haben uns nach dem Abstieg aus der 3. Liga in der letzten Saison, einen Platz unter den ersten drei Mannschaften als Ziel gesetzt.

Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir gut vorbereitet in die Saison. Wir spielten eine gute Vorrunde und schlossen diese mit 21 Punkten ab, somit waren wir auf Kurs.

Leider konnten wir unsere Erwartungen in der Rückrunde nicht erfüllen. Mit den erreichten 12 Punkten in der zweiten Saisonhälfte, belegten wir den 7. Schlussrang. Als negativer Punkt für die Vorbereitung der Rückrunde müssen sicherlich die etwas seltsamen Entscheidungen einzelner Personen über die Benützung und Freigaben der Plätze genannt werden. Zukünftig sollte man die Kommunikation zwischen den einzelnen Verantwortlichen und Trainern besser wahrnehmen, so könnte man sich die vielen mühsamen Diskussionen über Platzbenützungen ersparen.



Aber sicherlich ist auch die gute Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft ein Grund, dass sich der eine oder andere Spieler mit guten Leistungen empfohlen hat und uns dadurch fehlte. So konnten bei uns junge Spieler eingesetzt werden, die sich doch zuerst an die höhere Liga gewöhnen mussten.

Um ein Spitzenteam zu sein oder eine Liga höher zu spielen, braucht es Wille, Trainingsfleiss und Ehrgeiz. Mit diesem Vorsatz werden wir die neue Saison in Angriff nehmen, um unseren treuen Fans motivierte Spiele zu zeigen.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Spielern und dem ganzen Umfeld für ihren Einsatz.

Der Trainer, Jürg Liechti

Bericht des Captains:

Letzte Saison durften wir unsere Spielklasse noch in der 3. Liga präsentieren. Leider konnten wir den Abstieg knapp nicht verhindern, deshalb starteten wir die Saison 2011/2012 in der 4. Liga. Wie jedes Jahr nach der Vorbereitung wurden grosse Transfer-Coups mit der 1. Mannschaft durchgeführt, welche unser Kader etwas verkleinerten. Jedoch durften wir Schützlinge aus der Junioren Abteilung und alte Routiniers, die ihr Comeback gaben, als Verstärkung im Kader des „Zwöi“ begrüssen. Das Ziel der 2. Mannschaft war den Wiederaufstieg in die 3. Liga zu realisieren. Wir haben eine verhältnismässig starke Vorrunde gespielt, nach der wir auf dem 4. Tabellenplatz lagen. Durch den letztjährigen Zusammenschluss der beiden 3.Liga Stärkeklassen wurden mehr Teams zum Abstieg in die 4. Liga gezwungen. Dies bekamen wir während den Spitzenbegegnungen auch zu spüren.

In der Rückrunde konnten wir jedoch nicht mehr an die Leistungen aus der Vorrunde anknüpfen. Wir haben zu Beginn zu viele Spiele verloren, die man einfach nicht verlieren darf. Häufig konnten wir nach unseren Spielen die alte Fussballweisheit: „Wenn man sie nicht macht bekommt man sie“, zitieren. Durch Abwesenheiten und Ausleihungen von Spielern an die erste Mannschaft waren wir vielfach gezwungen, die Aufstellung zu wechseln. Durch dies wurde der Abruf von konstanten Leistungen sicherlich auch nicht erleichtert. Zum Schluss der Rückrunde fanden wir wieder zu unserer Leidenschaft, Willensstärke und Klasse zurück und konnten die Spiele, teilweise gegen hoch klassierte Gegner, zu unseren Gunsten entscheiden.

Wenn die Motivation, der Trainingsfleiss und die Freude am Fussball unsere Tugenden für die nächste Saison sind, bin ich davon überzeugt, dass wir eine starke Meisterschaft spielen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich für den Einsatz unseres Trainers Siggü und der Mannschaft herzlich bedanken. Dies gilt ebenfalls für das ganze Umfeld des FC Ins für dessen Unterstützung.

Der Captain, Adrian Rodel

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/

Saisonrückblick der 3. Mannschaft

Nach zweieinhalb Jahren Amtszeit als Trainer hatte Bünse seine Arbeit niedergelegt. Somit musste der Vorstand auf die Suche nach Neuem. Ab der Rückrunde 2012 wurde die Mannschaft von Beat Anker und Manuel Messmer trainiert.

Für uns hieß es nun, wieder eine Equipe zu formen die pünktlich zum Training erscheint und die Freude am Fußballspielen wieder zurück bekommt. Wir merkten sofort dass die Spieler regelmäßig ins Training kamen oder sich sogar bei Verhinderung entschuldigten. Nun durften wir immer zwischen 14 und 18 „Schütteler“ auf dem Platz begrüßen. So macht es als Trainer viel mehr Spaß. Die Rückrunde begann mit einer Niederlage. Unsere jungen Spieler (Durchschnitt 19.5 Jahre) hatten anfangs Mühe mit der etwas rauerer Gangart in der 5.Liga. Auch in den weiteren Spielen mussten wir uns meist geschlagen geben, konnten aber doch noch einige Punkte sammeln.

Wir sind überzeugt mit der gleichen Motivation wird die nächste Saison mehr Erfolg bringen!



Zum Schluss möchten wir allen danken die in irgendeiner Form das «Drü» unterstützt haben.

Die Trainer, Beat Anker und Manuel Messmer

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Saisonrückblick der Senioren

Der Start in die neue Meisterschaft konnte mit einem 2:2 gegen die Übertruppe aus Aarberg als geglückt bezeichnet werden. Nach einem weiteren, diesmal eher enttäuschenden Unentschieden gegen Lyss kanterte man im dritten Saisonspiel Kirchberg gleich mit 10:1 nieder. Schade, dass man hier das Pulver für den nächsten Match auch gleich verschossen hatte, in Aegerten gelang uns kein einziger Treffer, wir wurden aber nun unsererseits mit einer 7:0 Packung nach Hause geschickt. Nach zwei weiteren Siegen und einer Niederlage in Schüpfen (wie jedes Jahr, besser gespielt und doch verloren...) waren wir in der Winterpause im vorderen Mittelfeld klassiert, allerdings mit wenig Luft nach hinten.



Wie klein das Polster auf die hinteren Tabellenplätze war, zeigte sich in der Rückrunde. Nach einem harzigen Start konnten dann zum Glück doch noch einige Punkte ins Trockene gebracht werden, bis zum zweitletzten Spiel waren wir aber immer noch in Abstiegsgefahr. Schlussendlich klassierten wir uns auf dem etwas enttäuschenden fünften Rang.

Immer grössere Probleme bereitet uns die Altersstruktur der Senioren. Bezüglich „Nachwuchs“ herrscht bei uns die grosse Leere. Bedenkt man, dass man ab dem 32sten Altersjahr bei den Senioren mitspielen kann, ist ein Altersdurchschnitt bei den Spielen von fast 40 Jahren definitiv zu hoch. Dies bedeutet zwar nicht unbedingt schlechteres Spielniveau, die Geschwindigkeit geht aber auch den flinksten Senioren mit der Zeit ab. Ausserdem erreichen immer mehr Senioren das Veteranalter, was immer mehr zu Personalproblemen führt.

Wie es scheint sind wir nicht die einzige Mannschaft mit solchen Problemen. In der



Seniorenwelt des SEFV gab es auf die neue Saison gleich vier Mannschaftsrückzüge (bei einer Neumeldung). Dies bedeutet, dass von drei auf zwei Seniorengruppen redimensioniert wurde. Die Meistergruppe, in welcher wir mittun, wurde ebenfalls umgestaltet und startet nächste Saison mit neun statt acht Mannschaften, ausserdem mit gleich vier neuen Teams.

Nun möchte ich noch allen Personen herzlich danken, welche in der abgelaufenen Saison zu einem erfolgreichen Spielbetrieb beigetragen haben. Danke allen Veteranen, die immer wieder bei uns aushelfen, und ebenfalls ein grosses Merci den Senioren, welche sich nach einer Mannschaftssitzung im Winter das Wahrnehmen und Reservieren von Spielterminen merklich zu Herzen genommen haben.

Der Coach, Daniel Schärer

Saisonrückblick der Veteranen

Alle für ein gemeinsames Ziel...

Wir Veteranen versuchen nun schon seit einigen Jahren uns zu „verjüngen“! Doch auf dem Transfermarkt von Ins und Umgebung sind solche Burschen rar (ab 40gi wärsch DU derbi!!).



So bleibt in etwa immer der gleiche Stamm, der alle Spiele bestreitet!

Der Ball: a) ist rund und auch einige von uns nehmen diese Form an, b) verliert gelegentlich Luft und bei einigen von uns geht die Luft auch raus. Fazit: der Ball muss rund sein und die Luft kann man nachfüllen.

Damit wir das auch von uns sagen können, versuchen wir uns im Training und den Spielen fit zu halten und das Beste zu geben. Oder mit anderen Worten gesagt, wir rannten schon mal dem Ball hinterher und die Luft war auch schon draussen!

Aber mit unserer Erfahrung, Können und Wille konnte die Saison in der mittleren Tabellenhälfte (5. von 9 Mannschaften) abgeschlossen werden.

Ich danke allen für den Einsatz, so dass wir den Spielbetrieb durchführen konnten, trotz diverser angeschlagener Körperteile und Doppeleinsätze bei den Senioren.

Doch gemeinsam werden wir auch in der nächsten Saison unser Ziel erreichen: Mitmachen, sich bewegen, gemeinsam Spass haben sowie gemütliche Stunden miteinander verbringen. Merci viu mau.

Danke auch unserem FC Umfeld, dass wir immer trainieren und spielen können ohne grosse Sorgen!

Senioren- und Veteranenobmann, Giuseppe Prestera

Jahresbericht Juniorenobmann

Rangierungen unserer Junioren-Teams in der Saison 2011/2012

Junioren B, 2. Stärkeklasse

Trainer: Jürg Etzensperger und Adrian Zesiger

Herbstrunde, 6 Punkte, Platz 9

Frühjahrsrunde, 5 Punkte, Platz 9

Junioren Ca, 1. Stärkeklasse/Promotion

Trainer: Yves Ballerstedt

Herbstrunde (1. Stärkeklasse), 25 Punkte, Platz 1 Aufstieg (Promotion)

Frühjahrsrunde (Promotion), 18 Punkte, Platz 5/9

Junioren Cb, 1./2. Stärkeklasse

Trainer: Michael Mäder und Andre Fernandes

Herbstrunde (1. Stärkeklasse), 4 Punkte, Platz 9

freiwilliger Abstieg in die 2. Stärkeklasse

Frühjahrsrunde (2. Stärkeklasse), 14 Punkte, Platz 4

Junioren Da, 2. Stärkeklasse

Trainer: Thomas Rudin und Andreas Bill

Herbstrunde, 20 Punkte, Platz 3

Frühjahrsrunde 19 Punkte, Platz 1

Junioren Db, 3. Stärkeklasse

Trainer: Jürgen Oberli und Lulzim Avdijaj

Herbstrunde, 10 Punkte, Platz 4

Frühjahrsrunde, 7 Punkte, Platz 5



Junioren E

Keine Ranglisten, da diese nur Tages-Turniere bestreiten

Trainer: Rolf Tanner, Mike Abegglen und Eric Mani/Kushtrim Kurtaj

Ea, 2. Stärkeklasse Eb, 3. Stärkeklasse

Junioren F

Keine Ranglisten, da diese nur Tages-Turniere bestreiten

Trainer: Andreas Jenni, Stefan Leutwyler und Martin Schenkel

Fa, 1. Stärkeklasse Fb, 1. Stärkeklasse Fc, 1. Stärkeklasse

Junioren G

Keine Ranglisten

Trainer: Nils Berghuis und Albert Liebl

Trainer-Mutationen der vergangenen Saison 2011/2012

Zuzüge: Kushtrim Kurtaj, Junioren E

 Martin Schenkel, Junioren F

 Albert Liebl, Junioren G

Abgänge: Jürg Etzensperger

 Stefan Leutwyler

 Andreas Jenni

 Michael Mäder, verlässt das Trainer-Team bis zur nächsten
Frühjahrsrunde

 Eric Mani, verlässt das Trainer-Team für ca. 1 ½ Jahre

Den abgehenden Trainern wünsche ich alles Gute und hoffe, dass wir später wieder auf ihre wertvolle Arbeit zählen dürfen. Einen ganz speziellen Dank richte ich an Jürg Etzensperger der sage und schreibe 15 Jahre lang Juniorentrainer war.

Jahresrückblick

Alle Ziele, welche wir für die Junioren-Mannschaften gesetzt hatten, wurden letzte Saison erreicht, wenn nicht sogar übertroffen. Spiel, Spass und Freude standen bei allen Mannschaften immer im Vordergrund. Was mich besonders freut: das Verhalten unserer jungen Spieler in Bezug auf Fairness und Respekt hat sich enorm verbessert. Das Resultat ist: freudige Gesichter bei den Junioren, Eltern und Zuschauern, ruhige und gelassen Atmosphäre vor, während und nach den Spielen wenig Karten bei den C- und B-Junioren.

Die sportlichen Resultate waren also in jedem Bereich hervorragend!

Daher geht mein spezieller Dank an alle Junioren-Trainer für die hervorragende Arbeit und die erreichten Ziele. Macht weiter so!!! Ihr und eure Junioren seid die Zukunft des FC Ins.

Besonders möchte ich auch über die Gruppierung mit dem FC Müntschemier berichten. Mittels einer hervorragenden Zusammenarbeit gestalten die Delegierten beider Vereine die Zukunft der Juniorenabteilung. Durch die Gruppierung möchten wir in Zukunft mehrere Mannschaften in den verschiedenen Kategorien haben. Dadurch sollte es auch möglich sein, bei D- bis B-Junioren jeweils 1 Mannschaft in einer höheren Kategorie spielen zu lassen. Übrigens: der Name der Gruppierung heisst neu Team Ins/Müntschemier.

Zum Schluss ein grosses Merci unserem Buvetten-Team, unserem Housi, José sowie an alle, die vor und hinter den Kulissen die Durchführung einer Fussballsaison immer wieder ermöglichen!

Der Juniorenobmann, Fernando Colaianni

Saisonrückblick der Junioren B

Die Trainer, Jürg Etzensperger und Adrian Zesiger

Mit unseren ältesten Junioren starteten wir letzten Sommer mit gemischten Gefühlen in die neue Saison. Einerseits war das Kader sehr gross und wir machten uns Gedanken wie wir allen Jugendlichen mit den Spieleinsätzen gerecht werden können. Adererseits, ob der Trainingsbetrieb auf der kleinen schmucken Anlage in



von hinten links nach rechts:

Juvi, Nick, Luki, Erion, Jonas, Patrick, Stefano, Blerton, Mätü Allenbach und Jüre Pascal, Timo, Arlin, Fabian, Sergio, Ivan, Vincent, Ädu und Julian



Müntschemier mit so vielen Spielern überhaupt optimal abgewickelt werden kann. All diese Fragen klärten sich jedoch schnell; durch Verletzungen, Ferienabwesenheiten, Schule, Lehre und nicht zuletzt wegen den unnötigen Strafen waren wir jeweils froh, überhaupt eine Elf auf den Platz schicken zu können. Dank der guten Zusammenarbeit mit den C- Junioren konnten wir so manche Engpässe zufriedenstellend lösen. Merci liebe C- Junioren und Trainer!

Im Winter führten wir ebenfalls mit den C-Junioren interne Hallenturnierchen durch, welche von den Spielern rege benutzt wurden und viel Spass brachten. Vielen Dank an Fernando für die Hallenbenützung an den beiden Samstagen.

Nun zu der Ausbeute in den beiden Halbsaisons:

Die Herbstrunde beendeten wir auf dem 9. Platz mit zwei Siegen und 7 Niederlagen und die Rückrunde verlief ebenfalls nicht optimal.

Wir konnten kein einziges Spiel mit der stärkst möglichen Mannschaftsaufstellung bestreiten, was andererseits den eher „schwächeren“ Spieler zu Gute kam, indem niemand allzulange „bänklen“ musste.

Darunter litten natürlich auch die Erfolgserlebnisse, einzig in Bösinggen hatten wir ein solches, als wir einen 4:1 Rückstand in der zweiten Hälfte ausglich. Bravo!!

Unserem Leibchensponsor, der Firma Allenbach AG, Bedachungen/Fotovoltaik/Fassadenbau, Müntschemier, möchten wir uns noch für das neue Dress herzlich bedanken (siehe Mannschaftsfoto mit Sponsor Matthias Allenbach).

Nächste Saison wird Yves Ballerstedt die B-Junioren übernehmen und Adrian wird neu die C- Junioren in Ins trainieren. Ich werde mich nur noch bei Trainerengpässen zur Verfügung stellen. Ich kann auf über 15 Jahre schöne Trainertätigkeit zurückblicken.

An dieser Stelle möchte ich allen, die mir gutgesinnt waren herzlich danken und wünsche den neuen Trainern viel Spass bei ihrer Tätigkeit!

Jüre Etzensperger

Saisonrückblick der Junioren Ca

Nach den Sommerferien und einem kalten Juli, lief die Meisterschaft schnell wieder an. Der Start in der 1. Stärkeklasse war gelungen mit 4 Siegen und ein Remis, 37 Goals geschossen und 13 kassiert. Die Sonne schien wieder.

Dann hatten wir den Mut, unser Können gegen den BCS Young Boys (m-14) an einem Freundschaftsspiel zu zeigen. Die Partie war sehr engagiert und interessant. Nach den ersten 30 Minuten führten wir sogar mit 1-0. Dann kam aber der Gegner immer besser ins Spiel mit schnellen Aktionen. Ein Klassenunterschied war da,

aber unsere Mannschaft gab alles. Zum Schluss hiess es 2-8 für den Gegner. Am nächsten Spiel gegen den Erstklassierten Diessbach hatten wir mit einem antisportiven Umfeld zu kämpfen. Unsere Spieler und ich zeigten starke Nerven, und konnten die Ruhe behalten. Die beste Antwort war das Resultat mit einem 3-8 Sieg. Der Gegner wurde nach dieser Partie mit 41 Strafpunkten bestraft. Dann verlieren wir 4-5 zuhause das Derby gegen FC Täuffelen an einem Mittwoch. War der Oktober-Märit daran schuld? Die Konzentration fehlte einfach.



Aber das Meisterschaftsende wurde umso spannender. Ein Sieg im letzten Spiel war absolut nötig für den Aufstieg um Erster zu sein. SC Grafenried hatte 2 Punkte Vorsprung auf Ins. Wir schafften es mit einem 1:5 Sieg. Das entscheidende 1:2 wurde sogar von einem D-Junioren geschossen! Also herzliche Gratulation zum Aufstieg in die C-Promotion.

In der Promotion starten wir mit 2 Niederlagen in Folge, aber beim dritten Match war die Reaktion da. Wir konnten einen Sieg 10-2 zuhause gegen dem FC Bern feiern. Wir schliessen die Saison mit 6 Siegen und 5 Niederlagen ab. Mit 18 Punkten erreichen wir den 5. Rang im Klassament. Die Mannschaft zeigte, dass sie den Aufstieg verdient hatte und sehr gut mitmachen konnte.

Ich möchte hiermit meinen Spielern für ihr Engagement während der ganzen Saison danken und auch für die gute Stimmung im Training.

Ich möchte den D-Junioren und den C2-Junioren herzlich danken für ihre Mithilfe und natürlich danke ich für die gute Zusammenarbeit mit den rezeptiven Trainern. Auch ein grosses Merci an die treuen Fans, die uns während der ganze Saison unterstützt haben.

Der Trainer, Yves Ballerstedt



Saisonrückblick der Junioren Cb

Die Junioren spielen nach Jahrgang in verschiedenen Altersgruppen, so z.B. wurden die Junioren aus der Gruppe Junioren D direkt in die erste Stärkeklasse der Junioren C eingestuft, zum Teil sind da drei Stärkeklassen dazwischen. Die Junioren und der Club selber wünschten in der 2. Stärkeklasse zu spielen, was leider zu gegebener Zeit abgelehnt wurde. Also haben wir uns auf die kommende Vorrunde 2011 vorbereitet. Das Team spielte während der Vorrunde nicht auf dem besten Niveau, jedoch konnten wir uns in der ersten Stärkeklasse halten. In der Rückrunde konnte das Team mit den 3 besten Mannschaften der Gruppe Junioren C2 mithalten und so zu einem sehr guten Erfolg beitragen. (Ein grosses Dankeschön an die 6 Stammspieler, die kein Spiel ausgelassen haben und immer mit einer tollen Leistung dabei waren.)

Wir Junioren-Trainer müssen Vorbild, Coach, und Trainer in einem sein. Das heisst: Wir müssen mit den Voraussetzungen umgehen können. Für uns zählt nicht nur die Platzierung in der Rangliste, sondern auch das Drumherum muss stimmen, so z.B. die gute Stimmung, Teambildung, das soziale Engagement der Junioren und der Eltern.

Müntschemier/Ins hat sich ein Ziel gesteckt das wir auch so einhalten konnten: 1. Fairness! 2. Teamgeist fördern! 3. Selbstverantwortung übernehmen! 4. Respekt bei der Begrüssung und Verabschiedung: der Handschlag zählt! 5. Ordnung tragen mit Material, Garderobe, etc.

Die Mannschaft Müntschemier/Ins dankt allen Eltern, allen Junioren- Verantwortlichen, ein Dankeschön an das Buvette Team, an den Abwart und an unsere Teamkollegen. Ein herzliches Dankeschön an Corinne für die saubere und immer perfekte Wäsche (Dress).

Der Trainer, Michael Mäder

Saisonrückblick der Junioren Da

Die zweite Saison bei den D-Junioren spielte der 99er Jahrgang in der 2. Stärkeklasse. Unser Kader hatte sich im Sommer um 6 Spieler/innen verkleinert und wir ergänzten es mit jüngeren Spielern. Diese integrierten sich bestens ins Team und alle waren motiviert für die neue Saison.

Von den Spielen der Herbstrunde waren vier sehr spannend und umkämpft, die anderen vier entschieden wir klar zu unseren Gunsten. Mit 43 Toren erzielten wir deutlich die meisten Treffer. In einem intensiven Spiel konnten wir als einziges Team dem späteren Gruppensieger Aegerten Punkte abgewinnen, sogar gleich alle drei. Das letzte Spiel gewannen wir gleich mit 11:1 und wir beendeten die Herbstrunde auf dem guten dritten Schlussrang.

Wegen des kalten Winters und den schlechten Platzverhältnissen trainierten wir länger als sonst in der Halle. In Kerzers konnten wir das Hallenturnier gewinnen. Die Jungs konnten den Beginn der Frühlingsrunde kaum erwarten. Das Startspiel gegen Orpund endete 1:1 Unentschieden. Danach reihte sich ein Sieg an den nächsten. Als Tabellenführer gings ans letzte Spiel zum zweitplatzierten Täuffelen. Zur Pause führten wir schon mit 4:0. Mit cleveren Pässen wurde die Offsidefalle mehrmals geknackt und am Ende gewannen wir mit 5:1. Mit nur zwei Verlustpunkten und einem Torverhältnis von 26:4 belegten wir verdient den ersten Platz.



Wir Trainer waren die ganze Saison über positiv überrascht, wie gut die Jungs die Übungen des Trainings sowie die taktischen Anweisungen auf dem Spielfeld umsetzen konnten. Der Teamgeist war stets sehr gut und der Einsatz vorbildlich. Allen Spielern wünschen wir weiterhin viel Freude und Erfolg beim Fussball. Den älteren Spielern alles Gute für den Einstieg bei den C-Junioren. Für uns Trainer waren es zwei tolle Jahre und die „Arbeit“ mit den Jungs machte uns viel Freude. Allen Eltern möchten wir für ihre Unterstützung und die angenehme Kommunikation danken. Ein herzliches Dankeschön geht ans Buvettenteam Ida und Meau, die Inser Spielleiter, sowie José und Housi.

Randnotiz: Fabian Schürch erzielte in einem Spiel 7 Tore, Silvain Jud hielt beide gegen uns gepfiffenen Penalties in der Frühlingsrunde.

Die Trainer, Andreas Bill und Thomas Rudin



Zum ersten Mal durfte ich als Trainer eine Mannschaft betreuen. In der Herbstrunde 3. Stärkekategorie konnte ich mich auf Thomas Gerber, einen alten Trainerfuchs verlassen. Die ersten Trainingsspiele gingen hoch verloren. Trotzdem ging man nach guten und auch sehr gut besuchten Trainings zuversichtlich nach Port. Dort wurde uns die Realität aufgezeigt. Man verlor in Port gleich 8:0 aber zum Glück verloren wir nicht den Spass. Und so steigerte sich die Mannschaft von Training zu Training.

Im zweiten Spiel verschenkte man zwei Mal einen Vorsprung und man musste sich mit einem 5:5 zufrieden geben. Am Ende der Herbstrunde mit Niederlagen, Siegen wie auch Unentschieden konnte man sich über einen 4. Platz im Mittelfeld freuen. Besonders erfreulich war für uns Trainer die positive Entwicklung der Spieler.

In der Hallenrunde haben wir an einigen Hallenturnieren teilgenommen. Hier begann auch das Dilemma, das uns später auch in der Frühjahrsrunde hinderte erfolgreich zu sein. Die Tor-Ausbeute war nach den Torchancen einfach zu gering.

Beim ersten Turnier in Port sah man nicht viel vom eigentlichen Potenzial der Spieler. Hier erlebte man auch die höchste Niederlage in der Halle mit 13:0 gegen Grenchen. In den weiteren Turnieren scheiterte man oft sehr knapp am Einzug in die Finals. Grosses Kompliment an die Junioren, die fleissig zum Training kamen, merci. Zur Frühjahrsrunde hörte Thomas Gerber wegen Zeitmangels leider auf. Neu im Team konnte ich so Lulzim Avdijaj begrüßen der selbst lange aktiv Fussball gespielt hatte. In der Meisterschaft reduzierte sich die Gruppe auf 7 Mannschaften. Verlor man in der Vorbereitung in Lyss hoch so wie auch zu Hause gegen Kerzers, konnte

man gegen Ins a und gegen Müntschemier gut mithalten und verlor nur knapp. In Laupen konnte kurz vor Meisterschaftsbeginn ein 3:1 Erfolg gefeiert werden. Gut startete man auch in die Runde mit einem 5:1 Sieg in Lengnau und einem 3:0 Sieg gegen Etoile Biel. 4:4 hiess es am Ende in Radelfingen und 1:2 verlor man knapp gegen den FC Aarberg. Gegen die am Ende auf dem ersten Platz stehenden Azzurri Biel verlor man mit 7:3. Alles sollte so enden wie es begonnen hatte, nämlich mit einer Niederlage gegen den SV Port mit 4:3 Toren. Besonders hervorheben möchte ich, dass die Mannschaft gelernt hat, dass sie auch nach einem 0:3 Rückstand nicht aufgibt. So erzielte man 5 Minuten vor Schluss das 3:3. Leider musste man im Gegenzug noch das 4. Gegentor hinnehmen.



Herzlichen Dank an alle Spieler, die sich in allen Bereichen toll entwickelt haben. Danke den Eltern dafür, dass sie immer wieder bereit sind zu fahren und zu helfen. Besonderer Dank dem Vorstand des FC Ins, der sich dafür eingesetzt hat, dass wir eine Abschlussreise nach Deutschland machen konnten. Besonders erwähnenswert ist auch der Einsatz vom Materialwart, merci und wie immer von den fleissigen Damen im Hintergrund. Danke für die immer einwandfreie Bewirtung und für das Trikotwaschen.

Die Trainer, Lulzim Avdijaj und Jürgen P. Oberli

Saisonrückblick der Junioren Ea und Eb



Ea - Spielturnier Ins 26.5.2012



Girls Fussballpower



Eb - Spielturnier Ipsach 9.6.2012

Mit riesiger Begeisterung jagen unsere Kids Woche für Woche dem runden Ding hinterher. In den wöchentlichen Trainings konnten wir stets motivierte bis hochmotivierte Kickerinnen (4) und Kicker (21) begrüßen. Viel technisches „Fussballtalent“ ist unübersehbar und diese Voraussetzung, gepaart mit Teamgeist und viel Trainingsfleiss, hat rasch mit beiden Teams zu sportlichen Erfolgen an den jeweiligen Spielturnieren geführt. In der Rückrunde haben wir das Team Ea in der höheren Stärkekategorie angemeldet, aber auch hier konnte spielerisch problemlos mitgehalten werden.

Ein wichtiger Aspekt im Alter unserer Kids ist der polysportive Ansatz. In den Wintertrainings konnte in der Sporthalle (3 Hallen für uns – mega cool!) dieser Gedanke voll ausgelebt werden. Da wurde beispielsweise Tischtennis gespielt oder die kräftigsten Schütteler dominierten das Seilziehen und zwischendurch wurden auch neue Sportarten erfunden beispielsweise wurde der Gymastikball-Riesenfussball (am besten mit 6 Bällen) als absoluter Hit empfunden ... was das genau ist, verraten wir selbstverständlich nicht ... spätestens wenn die Disziplin an den Olympischen Spielen eingeführt ist (für London wird es knapp), wissen es alle! Selbstverständlich wurde im Winter auch Fussball gespielt, die Teilnahme an verschiedenen Hallenturnieren stiess wie immer auf grosses Interesse und Freude, stellvertretend hier eine Foto vom Hallenturnier des SC Radelfingen in Barga (Ins Ea Turniersieger und Ins Eb im 4. Rang von 10 Teams):



An dieser Stelle einen speziellen Dank an den abtretenden Trainer Eric Mani (viel Glück beim „büffeln“) und der neuen Unterstützung bei unseren Junioren durch Kushtrim Kurtaj. Wenn man die Kids über das Highlight der vergangenen Saison fragt, dann kommt spontan „der erhaltene FC Ins-Trainer zusammen mit der Sporttasche“. Herzlichen Dank allen, die diese Anschaffung (Sponsoring, Organisation Sponsorenlauf, ...) überhaupt ermöglichten.



Liebe Eltern, herzlichen Dank für eure Präsenz und eure Hilfsbereitschaft (Fahrdienst, ...) während der ganzen Saison! Liebe Ida und Meau, herzlichen Dank für den Buvettenbetrieb, den Pausentee und das Dresswaschen! Lieber José und Housi, herzlichen Dank für die stets perfekten Spielfelder und das Material! Liebe E-Juniorinnen und liebe E-Junioren, es macht Spass mit euch die Faszination Fussball erleben zu dürfen und wir freuen uns, euch (E-Junioren) auch nächste Saison betreuen zu dürfen. Allen, welche zu den D-Junioren wechseln wünschen wir viel Glück und einen erfolgreichen Einstieg in den 9er-Fussball ... denkt ans Offside!

Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien und einen guten Start in die neue Fussballsaison!

Die Trainer: Mike Abegglen, Rolf Tanner, Eric und Kushtrim

Besuche uns auf: www.fcins.ch

Unsere Matchresultate findest du auf:

football.ch/fvbj/de/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Vereine-FVBJ/Verein-FVBJ.aspx/v-1294/



Du weisst, dass die F-JuniorenInnen des FC Ins auf dem Platz sind, wenn...

- du bei jedem Training 3 neue Spieler oder Spielerinnen entdeckst...
- du bei jedem Training einem König oder einer Königin begegnest...
- die Begeisterung und Spielfreude der Kinder keine (Landes-)Grenzen kennt...
- Siege und Niederlagen nach den Turnieren zusammen mit Wienerli und Brot verdaut werden...
- die Trainer nach den Trainings eine Schuh- und Kleiderbörse eröffnen könnten...
- in den Sportgeschäften in der Umgebung die Messi-Leibchen seit Monaten ausverkauft sind...
- du – von der Trikotwerbung beeinflusst – deine Schuhe das nächste Mal ganz sicher bei „Dosenbach“ kaufst...
- Kopfschmerzen, Bauchschmerzen und Müdigkeit, welche am Nachmittag das Zimmeraufräumen verunmöglichten, zur Trainingszeit wie weggeblasen sind...
- die Eltern und Geschwister so zahlreich als Zuschauer erscheinen, dass es für eine La-Ola-Welle rund um die Rötschmatte reichen würde... (Merci!!!)
- der Zettel, der am Ende des Trainings verteilt wird, im Gegensatz zu Infos aus der Schule nie verloren geht und immer sofort zu Hause abgegeben wird...
- die Trainer bei „Was bin ich?“ als Handzeichen die Schuhe binden würden...
- sich auf dem Platz nur Goalies und Stürmer („darf ig i ds Gooou?“, „darf ig i Sturm?, biiiiiteeee“) befinden...
- die Eltern in „La-Ola-Wellenstimmung“ ihre Modis und Giele lautstark unterstützen... (Merci!!!)

- mit dem Setzen auf den FC Ins in den Wettbüros wegen der tiefen Quoten nur noch sehr geringe Gewinne erzielt werden können...
- sich die Kinder vor dem Training zum Fussballspielen treffen, im Training zum Fussballspielen treffen und nach dem Training zum Fussballspielen treffen...
- oder auch wenn... es für die Trainer eine grosse Freude ist und war, mit so vielen begeisterten Jungs und Mädchen arbeiten, deren grossen Fortschritte beobachten und sie in Training und Turnier bei Spass, Bewegung und Draussensein anleiten und begleiten zu dürfen!

Die Trainer: Res Jenni, Martin Schenkel, Stefan Leutwyler,
Nils Berghuis, Albert Liebl

Tätigkeitsprogramm 2012/2013

Samstag,	10. November 2012	Jun. F Hallenturnier
Sonntag,	11. November 2012	Jun. E Hallenturnier
Samstag,	08. Dezember 2012	Jun. C Hallenturnier
Sonntag,	09. Dezember 2012	Jun. D Hallenturnier
Samstag,	12. Januar 2013	Senioren Hallenturnier
Sonntag,	13. Januar 2013	Aktive Hallenturnier
Freitag,	01. Februar 2013	FC Jass
Freitag,	21. Juni 2013	GV FC Ins

Beachgames 10. Juli – 13. Juli 2013

Gönnervereinigung - 100er Club

FC Ins

Unterstützen Sie den FC Ins und seine Jugendarbeit mit einer Mitgliedschaft im 100er Club – Danke.

Kontakt: Gosteli Treuhand, Ryfweg 2, 3232 Ins, Telefon 032 313 10 76



Funktionäre des Fussballclub Ins Saison 2012/2013

Offizielle Adresse: Fussballclub Ins, Postach 117, 3232 Ins

Andreas Jenni 079 433 12 85
Präsident

Fernando Colaianni 079 322 94 57
Vizepräsident und Juniorenobmann

Giuseppe Prestera 079 690 31 58
Vizepräsident und Senioren-/Veteranenobmann

Hanspeter Vogel 079 656 28 11
SPIKO-Präsident

Steve Studer 079 348 32 04
Finanzen

Kurt Wandfluh 078 689 66 44
Sekretär, Cluborgan

Stefan Leutwyler 079 748 65 30
J+S Coach

José Caamano 079 790 49 19
Material, Anlagen

Luca Colaianni 079 674 85 14
Kommunikation, Anlässe

Hügi Stefan 079 451 77 63
Anlässe, Besitz

Clubhaus Rötschmatte 032 313 43 63

Ida Hämmerli, **Wirtin** 079 729 90 16
Meau Zbinden, **Wirtin**



Trainingszeiten FC Ins Saison 2012/2013

Aktive **3. Liga**
Dienstag und Donnerstag **19:15 – 21:00 Uhr**
Krebs Roland, Brüttelengasse 38, 3232 Ins
076 386 59 20 roland.krebs@bbl.admin.ch

Aktive **4. Liga**
Dienstag und Donnerstag **19:15 – 21:00 Uhr**
Liechti Jürg, Röttschmattenweg 11, 3232 Ins
079 358 17 84 info@liechti-sport.ch

Aktive **5. Liga**
Montag und Mittwoch **19:15 – 20:45 Uhr**
Beat Anker, Ryfweg 51, 3232 Ins
079 390 35 74 ankerbeat@acn-dsl.ch

Junioren **B - 2. Stärkeklasse** (01.01.1996 – 31.12.1997)
Montag und Mittwoch ** **18:45 – 20:15 Uhr**
Ballerstedt Yves, Mühlegasse 10, 3237 Brüttelen
079 229 75 36 ballerstedtchris@hispeed.ch
Kurtaj Durim, Unterdorf 10, 3233 Tschugg
079 578 76 80 kurtajdurim@hotmail.ch

Junioren **C - Promotion** (01.01.1998 – 31.12.1999)
Montag und Mittwoch **18:30 – 20:00 Uhr**
Zesiger Adrian, Kappeläcker 4, 3226 Treiten
079 569 17 00 a.zesiger@gmx.ch
Gerber Thomas, Keltenweg 18, 3232 Ins
079 310 00 63 thomas_gerber@hispeed.ch

** Trainings in Müntschemier



Trainingszeiten FC Ins Saison 2012/2013

- Junioren** **D a** (01.01.2000 – 31.12.2001)
Montag und Freitag **17:45 – 19:15 Uhr**
Oberli Jürgen, Seestrandweg 64, 3235 Erlach
079 769 70 93 oberlijuergen@bluewin.ch
Avdijaj Lulzim, Bahnhofstrasse 31, 3236 Gampelen
076 332 58 66 avdjaj_l@live.com
- Junioren** **D b** (01.01.2000 – 31.12.2001)
Dienstag und Donnerstag **18:00 – 19:15 Uhr**
Knecht Nico, Fluhackerweg 2, 3225 Müntschemier
079 962 33 06 nicoknecht@hispeed.ch
- Junioren** **D c** (01.01.2000 – 31.12.2001)
Dienstag und Donnerstag **17:45 – 19:00 Uhr**
Rudin Thomas, Bahnhofstrasse 89, 3232 Ins
076 332 58 66 carlos_tomaso@yahoo.com
Bill Andreas, Zihlweg 20, 2525 Le Landeron
079 946 72 12 andi.bill@bluewin.ch
- Junioren** **E a/b/c** (01.01.2002 – 31.12.2003)
Mittwoch **17:30 – 19:00 Uhr**
Tanner Rolf, Riserenweg 32, 3232 Ins
079 753 86 90 mcfish66@gmail.com
Mike Abegglen, Oberdorf 2, 3233 Tschugg
078 608 28 86 mike@abegglen-walther.ch
Kurtaj Kushtrim, Unterdorf 10, 3233 Tschugg
079 242 51 14 kushtrimkurtaj@hotmail.com
Stierli Dominic, Standstrasse 52, 3014 Bern
079 366 47 58 domstierli@bluewin.ch

Besuche uns auf: www.fcins.ch



Trainingszeiten FC Ins Saison 2012/2013

Junioren **F a/b/c** (01.01.2004 – 31.12.2005)
Montag **17:30 – 18:45 Uhr**
Schenkel Martin, Sagigässli 25, 3232 Ins
079 250 38 91 martin-schenkel@koppag.ch
Liebl Albert, Amthausgasse 3, 3235 Erlach
079 894 26 27 elliel@gmx.com
Miranda Leandro, Ville 12, 2525 Le Landeron
079 795 06 16 leandromiranda306@hotmail.com

Junioren **G Piccolo** (01.01.2006 – 31.12.2008)
Montag **17:30 – 18:45 Uhr**
Berghuis Nils, Kirchrain 14, 3232 Ins
076 308 04 57 berghuis@sunrise.ch
Bönzli Nick, Treitengasse 7a, 3225 Müntschemier
079 799 02 80 n.boenzli@hotmail.com

Torhütertrainer für alle Kategorien

Donnerstag **18:00 – 19:00 Uhr**
Eggimann Thomas, Leimenstr. 22, 2575 Täuffelen
076 414 25 31 thomas.eggimann@ezv.admin.ch

Senioren **Meistergruppe** (ab dem 32. Altersjahr)
Montag und Freitag 19:15 – 20:45
Schärer Daniel, Fluhweg 6, 3232 Ins
078 657 31 30 d.schaerer@hispeed.ch

Veteranen **Meistergruppe** (ab dem 40. Altersjahr)
Montag und Freitag 19:15 – 20:45
Presterer Giuseppe, Bahnhofstrasse 90, 3232 Ins
079 690 31 58 presterer@bluewin.ch

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



Garage Carrosserie Autospritzwerk 24 Std. Abschleppdienst

**“Hesch ä Büle
im Wage muesch dr
Witschi frage”**

Gebr. Witschi
Moos-Garage AG
3225 Müntschemier

Moos-Garage AG
Gebr. Witschi
Kerzersstrasse 28
3225 Müntschemier
032 313 52 52
www.gebr-witschi.ch